

First kiss

Erster Kuss

Von -Diny-

Kapitel 2: Liebe

das 2 kapi von mir auch bearbeitet, viel vergnügen beim lesen, wünscht euch

Sajori^^

2. Kapitel: Liebe

Der Blonde ist so sehr in seine Gedanken vertieft, dass er nicht mal merkt, dass sich jemand ihm nähert, denn es ist sein älterer Partner Sasori. Dessen Gang war und wird immer so leise sein, das ist für ihn Gewöhnungssache. Deidara reißt sich erst von seinen Gedanken los als sich der Rothaarige neben ihm gesetzt hat. Der Blonde hat sich leicht erschrocken als sich überraschenderweise Sasori neben ihm Platz genommen hat, denn so was hat er noch nie gemacht. Er hat es immer gemieden, so nah bei jemanden zu sein. Nur einen Meter sitzen sie nebeneinander entfernt. Der Blonde sieht nur kurz zu ihm rüber, als er sich setzt und starrt dann wieder Kerzen gerade vor sich in die Wälder hinein. Ein roter Schimmer hat sich um die Nase des Blondens gebildet aber er versteckt ihn so, dass der Puppenspieler ihn nicht bemerkt. Es gelingt ihm. Deidas Herz schlägt wie wild und ihm wird heiß. "Woher wisst ihr, wo ich bin, Meister, un?", versucht der Blonde mit normaler Stimme zu sagen, ohne nervös zu klingen. Doch der Gefragte bemerkt es und antwortet mit einem Klang Lustlosigkeit in der Stimme: "Ich habe dich gesehen als ich spazieren gegangen bin und als ich diesen Weg genommen habe, sah ich dich auf einem Felsen sitzen und bin zu dir her gegangen.....". Ein paar Sekunden Stille. "Und jetzt sitz ich hier neben dir. ", beendet er und dabei hat er nicht mal zu dem jüngeren hinüber gesehen. Wieder bricht diese beängstigende Stille ein. Eine Weile blickt der Blonde zu ihm und wird noch roter als zu vor. Das geht zwei, drei Sekundenlang so und als der Ältere es doch bemerkt, dreht sich der Blonde auf die andere Seite um. Dieses Mal wird er erwischt. "Warum ist ein Rotschimmer auf deinem Gesicht, Deidara?". Das ist zwar eine blöde Frage gewesen aber eine andere ist Sasori nicht durch den Kopf gegangen. "ähm...", kommt es von Deidara. Er weiß nicht was er sagen soll und starrt weiter auf die andere Seite. Soll er jetzt sagen 'Ich habe mich in euch verliebt' nein, sein Meister würde ihn auf der Stelle umbringen. / Merkwürdig, seit ich hier sitze verhält er sich so komisch, was hat er den?/, dieser Gedanke beißt sich in dem Rothaarigen fest.

Leichtes Kribbeln durchfährt die Magengegend des Älteren. Dieses Gefühl bekommt er immer, wenn er Deidara sieht. Deidara will gerade aufstehen. Dabei rutscht er mit seiner rechten Hand aus und sieht jetzt in Sasori's braune Augen. Sein Herz rast und sein Körper zittert leicht. Dabei schaltet sich Deidas Verstand aus und er kann nicht mehr klar denken. Nicht anders geht es seinen älteren Partner. Ihre Gesichter kommen sich immer näher und ein Funke Selbstbeherrschung macht sich breit in Deidara und rennt weg. Er weiß nicht warum er das getan hat. Er läuft so weit weg, dass er nicht mal weiß wo er jetzt ist. Tausend Gedanken schießen durch seinen Kopf, seine Gefühle vermischen sich. Eines weiß er, dass er so weit wie möglich von Sasori ist. Der dagegen schaut nur geschockt drein, als er gesehen hat wie Deidara auf einmal aufgesprungen und weggerannt ist. Warum hatte er als Deidara der nicht mal 10 cm von seinem Gesicht entfernt war, das Bedürfnis ihn zu küssen! Hat er nicht diese Gefühle verbannt und sich ein geredet, es seien Hirngespinnster. Aber warum wollte er Deidara's Lippen mit den seinen versiegeln? Er braucht jetzt seine Ruhe, um alles zu verarbeiten, was gerade vorgefallen war.

Am Abend hat sich der Blonde wieder gefangen und weiß jetzt, wo er ist, nicht weit vom Hauptquartier entfernt. Er atmet noch einmal tief Luft ein, als er zum HQ zurückkehrt. Vor ihrem Zimmer angekommen zögert er für einen Augenblick und macht die Tür auf. Zur Erleichterung sieht er, dass, Sasori nicht hier ist. Er will ihm noch nicht in die Augen sehen. Was hätte passieren können, wenn er ihn geküsst hätte? Hätte Sasori den Kuss nicht erwidert und ihn dann weggestoßen, gleich danach ihn erniedrigt und ihn für immer gehasst? Das hätte er niemals verkraften können, so sehr liebt er ihn. "Ich liebe ihn, oh mein Gott," flüstert er leise und vergisst sogar das "un" am Ende dieses Satzes. Deidara steht minutenlang mitten in ihrem Zimmer. Er reißt sich selbst aus den Gedanken und macht sich fürs Bett fertig.

Der Puppenspieler hat sich keinen Meter gerührt und ist die ganze Zeit über hin sitzen geblieben. Das Kribbeln in seinem Bauch hört einfach nicht auf, er versucht ständig es abzustellen aber gelingt ihm einfach nicht. Er beobachtet, wie die Sonne endgültig den Himmel verläßt und steht dann auf. Mit langsamen Schritten bewegt er sich zu dem HQ zurück. Er macht die Zimmertür auf und bemerkt dass Deidara schon in seinen Bett liegt, mit noch leiseren Schritten geht er zu seinem Bett und setzt sich hin. An seiner Puppe arbeiten zu können, ist er heute nicht dazu in der Lage. Er starrt schon die ganze Zeit zu Deidara rüber.

Der Blonde hat es gehört als sein Meister ins Zimmer gekommen ist. Und er tut nur als ob er schläft. Der Blondhaarige spürt, dass sein Partner zu ihm rüber sieht bzw. starrt. "Bist du wach, Deidara?", erhält die Stimme von Sasori im Zimmer. Ein leichtes Grummeln ist zu hören. Am Anfang zögert er aber dann dreht er sich so um, so dass der Blonde direkt in die Augen des Rothaarigen sieht. "Wir müssen reden!", sagt sein Meister mit seiner monotonen Stimme. "Über was denn, un?", meldet sich der Blonde mit einem leicht nervösen Blick und wird dabei leicht rot. Nebenbei hat er sich aufgesetzt und den Blick auf seiner Bettdecke gerichtet. "Ich glaube du weißt worüber wir reden müssen!", den Blick immer noch auf jüngeren gerichtet. "Ja", kurze Pause, "Können wir nicht Morgen darüber reden, un?", fragt der jüngere. "Nein, können wir nicht.", ist die knappe Antwort von dem Rothaarigen. "Ich will über-" Deidara unterbricht ihn: "Ich...habe...", nervös bringt er kleinlaut nur die zwei Wörter hervor. "Was?", hackt der andere nach. Soll er es sagen oder nicht? /Mir ist es jetzt

egal, ob er mich hasst, verachtet oder erniedrigt, ich kann es nicht mehr für mich behalten!/, schleicht der Gedanke in dem Kopf des Blonden herum und dabei kullert ihm eine Träne über seine linke Wange. Sasori kann das natürlich nicht sehen da der Blondhaarige eine breite, dicke Haarsträhne über seine linke Gesichtshälfte ist. "Ich will sagen,dass ich... euch liebe.", beendet er, kaum hörbar und springt auf. Jetzt kann er wirklich nicht mehr in Sasori's Augen sehen, als er schon vor ihrer Zimmertür ist, wird er von hinten an seinem rechtem Oberarm gepackt und gezwungen in Sasori's Augen zu sehen. Jetzt erst sieht sein Meister, dass er eine Träne auf seiner linken Wange ist. "Wiederhol das, ich habe verstanden, wie du gesagt hast, dass du mich liebst, hab ich recht?", der Rothaarige kann es nicht glauben, was er gehört hat. "Ja.", kommt es vom Blonden. "Ich habe mich schon seit Monaten in euch verliebt aber ich wollte es nicht wahr haben, ich habe meine Gefühle zu euch verdrängt, doch immer wenn ich euch sehe, begann es einfach in meinem Bauch zu Kribbeln und jetzt bin ich nicht nur verliebt in euch, sonder jetzt liebe ich euch, un", und er erwartet das schlimmste. "Mir geht's genauso wie dir, ich habe mich auch erst in dich verliebt und dann wurde es Liebe. Seit ich teils eine Marionette bin habe ich meine gesamten Gefühle verbannt und wollte nichts mehr fühlen. Doch als du zu uns gekommen bist, da hat es mir einen Stich in meinen Herzen gegeben und von da an begannen meine Gefühle wieder so zusagen zu aktivieren. Im laufe der Jahren hegte ich immer mehr Gefühle für dich und ich wollte es nicht akzeptieren, nicht wahr haben. Ich sage es dir noch mal und wenn du willst dann sage ich es dir immer aber nur wenn du es willst, Deidara.", sagt er und blickt tief in die Augen des Blonden. / Das ist alles nur ein Traum, gleich werde ich wach und alles ist beim alten/, denkt sich Deidara, aber zu seiner Verwunderung ist es kein Traum, sonder die Realität. Zuerst schaut er geschockt aus aber dann schleicht sich ein lächeln über Deidara's Gesicht. Auch Sasori lächelt, und das sieht man nur sehr selten bei ihm.

so, Schluss wenn ich weiter schreiben soll dann hinterlasst ein kommi, denn ich will wissen ob es gut ist,

lg _Sajori_^^